



WP/StB Mag. jur. Klaus und WP/StB Ekkehard Kiffmann

Bargeldes und der größte Eingriff in unsere persönliche Freiheit. Die EU und Europa entwickeln sich zu einer Diktatur. Erinnern wir uns noch, wie viele Freiheiten uns vor der Abstimmung über die EU versprochen wurden!



### Was sind die Folgen der Abschaffung des Bargeldes?

Unser Konsum liegt wie ein offenes Buch vor dem Staat. „Lieber Mitbürger, du konsumierst zu viel Alkohol, diverse Krankheiten, die daraus entstehen, kann die Allgemeinheit nicht aus dem Sozialsystem decken, also bezahle es selbst, bzw. wir buchen es gleich von deinem Konto ab!“

## Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit und Bargeld

### Eine besorgniserregende kleine Geschichte

Nehmen wir an, Herr Meyer ist nicht der Liebe wegen nach Bangkok geflogen, sondern besuchte die Erlebnisgastronomie. Da Herr Meyer damals über ein gutes Einkommen verfügte, sind in weiterer Folge mehr oder weniger große Beträge von seiner Kreditkarte abgebucht worden. Da er unabhängig war, hat er sich dabei nichts weiter gedacht. In weiterer Folge wollte er in seinem Betrieb Investitionen tätigen. Somit wandte er sich an sein Bankinstitut, um einen Kredit zu beantragen. Zu seiner großen Überraschung wurde der Kreditwunsch negativ beurteilt. Auf die berechtigte Frage nach dem Grund, teilte ihm die Bank mit, aufgrund seiner hohen Ausgaben, sprich des Lebensstils, sei er schlichtweg nicht kreditwürdig. Weder die Bank noch das Kreditkartenunternehmen hatte jemals einen Ausfall - im Gegenteil, sie verdienten gut.

### Wie kommen die Banken trotz Datenschutzes zu solchen Informationen?

Jeder, der eine Kreditkarte oder eine Beziehung mit einer Bank aufnimmt, muss die Allgemeinen Geschäftsbedingungen unterschreiben. Dort ist zu lesen, dass das jeweilige Institut Ihre persönlichen Daten weitergeben darf. So entsteht über jeden von uns

eine Datenbank, in der diverse Informationen über uns gespeichert werden. Wir sollten uns grundsätzlich merken, dass wir diesen Passus aus den Allgemeinen Geschäftsbedingungen herausstreichen müssen bzw. einen Widerruf hinsichtlich der unkontrollierten Weitergabe von Daten gegenüber der Bank abgeben, mit dem schlichten Hinweis, dass es noch ein Bankgeheimnis gibt (§ 38 BWG).

### Denken wir nun noch ein bisschen weiter an unsere Zukunft

Nach den Plänen der EU kommt es noch viel schlimmer. Wir haben schon einmal über eine geplante Abschaffung des Bargeldes berichtet. Im Moment ist gerade dieser Punkt besonders akut geworden. Deutschland, das bisher eine sehr strikte Haltung gegen die Abschaffung des Bargeldes eingenommen hatte, ändert gerade seine diesbezügliche Meinung. Nach Ansicht der deutschen Banken soll der 500 Euro-Schein abgeschafft werden, und Beträge über 5.000 Euro dürfen nur mehr mittels Überweisung getätigt werden. Alles unter dem Deckmäntelchen von Betrugsbekämpfung, Schwarzgeld und Terrorismusfinanzierung.

### Sind wir wirklich so dumm, dass wir alles glauben?

Das ist der erste Schritt zur Abschaffung des

Auch sonst kann der Staat jederzeit auf unsere Ersparnisse zugreifen. Negativzinsen wären noch das Geringste, Vermögensteuern oder andere Eingriffe auf unsere Ersparnisse sind jederzeit durch ein Gesetz möglich, und keiner von uns kann sich dagegen wehren! Bei einer Insolvenz der Bank hat kein Sparer die Möglichkeit, sein mühsam erspartes Geld zu retten, denn er kann es ja nicht beheben. „Lieber Mitbürger, du konsumierst zu wenig und sparst zu viel, du schadest damit der Wirtschaft, wir müssen dir also von deinem Guthaben einen gewissen Betrag abziehen, zum Wohle der anderen.“

So werden wir alle zum Sklaven der Regierenden, wir bezahlen für ihre Verschwendungssucht, für ihre Fehlentscheidungen und für ihre Unfähigkeit. Ade schöne Zeit der Freiheit, als wir über unser Leben noch selbst bestimmen konnten, der Staat weiß viel besser, was wir zu tun und zu lassen haben. Der Staat ist nunmehr ein Kollektiv aus Lobbyisten und Interessengemeinschaften.

Schöner Bürger vor der Wahl, deine Stimme brauche ich, armer Bürger nach der Wahl, deine Meinung interessiert mich nicht.

Freiheit und Brüderlichkeit zwischen herrschenden Politikern und arbeitenden Bürgern ist für uns leider nicht mehr erkennbar. Unrechtes Recht ist am breiten Widerstand der Bürger zu erkennen!

Kiffmann KG · Wirtschaftsprüfung- und Steuerberatungsgesellschaft

Mariatrosterstraße 36 · A-8010 Graz · Telefon: 0316 / 810616 / Telefax: 0316 / 810616 - 17 · E-Mail: office@kiffmann.at · www.kiffmann.at